

Herr Metz trug im Namen der Kooperation folgenden Beschlussvorschlag vor:

In Kenntnis und Abwägung der Eingaben der Polizeibehörde und des Straßenbulasträgers bestätigt der Rat seine Beschlussfassung, Drucksache 21/0083, und beauftragt die Verwaltung mit der entsprechenden Anordnung.

Herr Metz elaborierte, dass dies als Ergebnis bedeute, dort ein Tempolimit von 50 km/h anzuordnen. Ein derartiges Tempolimit habe dort seine Berechtigung.

Herr Lienesch bat um kurze Unterbrechung der Sitzung zwecks Beratung.

Herr Köhler ergänzte betreffend dem Beschlussvorschlag von Herrn Metz, dass das Verkehrszeichen 133-10 in dem Bereich auf beiden Seiten aufgestellt werden solle.

Der Bürgermeister sagte daraufhin, dass die Sitzung für sieben Minuten unterbrochen werde.

Herr Lienesch stimmte Herrn Metz zu und erklärte, dass hier Einigkeit bei der politischen Willensbildung bei den Fraktionen des Rates bestehe.

Herr Bernhard Müller erklärte, dass er sich bei der Abstimmung enthalten werde, da er die Voraussetzungen nicht dafür erfüllt sehe, an dieser Stelle Tempo 50 einzuführen. Die Stellungnahme der Polizeibehörde sei nicht anzuzweifeln.

Herr Metz widersprach Herrn Müller dahingehend, dass die anderen Fraktionen Stellungnahmen von u. a. Polizei auch gelesen hätten und zu einer anderen Rechtsauffassung kämen. Es spreche kein Gesetz dagegen, dies zu tun.

Frau Jung bat daher diesbezüglich um eine klärende Stellungnahme des Rechtsdezernenten.

Herr Doğan erklärte, dass man die Rechtsauffassung wie von Herrn Metz vorgetragen durchaus so vertreten könne und daher sich nicht rechtswidrig verhalte, wenn man diesen Beschluss so fasse.

Herr Lienesch bemerkte, dass es ein zusätzlicher Grund dafür sei, dem zuzustimmen, da sich dann die Situation an der KiTa am Ortseingang von Niederpleis, am Kreisel, entspannen könne.

Der Bürgermeister ließ über den Beschlussvorschlag von Herrn Metz abstimmen:

In Kenntnis und Abwägung der Eingaben der Polizeibehörde und des Straßenbulasträgers bestätigt der Rat seine Beschlussfassung, Drucksache 21/0083, und beauftragt die Verwaltung mit der entsprechenden Anordnung.

Einstimmig bei einer Enthaltung (Herr B. Müller (CDU-Fraktion))

Der Bürgermeister erklärte, dass er bei diesem Tagesordnungspunkt nicht mitgestimmt

habe.